

## Til Mette – »Meine Welt«



Til Mette gilt als einer der wichtigsten Cartoonisten in Deutschland. Seit 1995 erscheinen seine Zeichnungen wöchentlich im *stern*. Seine Cartoons schöpfen bevorzugt aus dem prallen Alltag: ob Arbeitswelt oder Freizeit, Mette ist ein genauer Beobachter. In eigentlich eher witzfreien Räumen wie Forschungslabors, Operationssälen und Büroetagen findet er Kuriositäten zuhauf. Seine überwiegend schwarz-weißen, akkurat gezeichneten und schraffierten Figuren berichten Hintergründiges, Lehrreiches, Lustiges und Erstaunliches.

Mette ist einer der ungewöhnlichsten Cartoonisten, dem es immer wieder gelingt, sowohl täglichen Banalitäten als auch aktuellen Schrecknissen eine komische, eine lachhafte Seite abzugewinnen.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über Til Mettes bisheriges Schaffen, die neuesten Zeichnungen werden zu sehen sein, aber auch ältere und unbekanntere Arbeiten.

**»Der einzige, bei dem es wirklich schade ist, dass er nicht in *Titanic* veröffentlicht, ist Til Mette. Er ist ein netter, kluger Mensch, macht die lustigsten Witze und verschwendet diese dann an *Stern-Leser*.«**

Martin Sonneborn, ehem. Chefredakteur von *Titanic*



**Til Mette** wurde 1956 in Bielefeld geboren. Von 1980 bis 1986 studierte er Kunst und Geschichtswissenschaften in Bremen. Er war Mitbegründer der *taz*-Bremen und auch in der bundesweiten Ausgabe der *taz* waren seine Cartoons fester Bestandteil. Aktuell erscheinen seine Zeichnungen exklusiv im *stern*.

Im Jahr 2000 erhielt Til Mette den Karikaturenpreis der *Sächsischen Zeitung*. Im *Lappan Verlag* gibt es zahlreiche Publikationen von Til Mette, u.a. das Buch »Komm schon!« und mehrere Cartoonbände zu den Themen ›Ärzte‹, ›Büro‹, ›(Ex-)Raucher‹ und ›Studenten‹. Zur Ausstellung erschien der große Sammelband »Meine Welt«.